

NACHLEUCHTENDE THERMOPLASTE

STORELITE[®] Compounds werden auf der Basis verschiedenster Thermoplaste hergestellt. Grundsätzlich können beim **STORELITE[®]** Compound die gleichen Verarbeitungsparameter angewendet werden wie für das Basismaterial.

Das im Compound enthaltene Leuchtpigment ist sehr hart und höchst abrasiv. Daher sind bei der Verarbeitung zusätzlich folgende Hinweise zu beachten:

Um zu verhindern, dass sich beim Spritzvorgang Abrieb in die Formmasse einlagert, sollte **STORELITE[®]** Compound nur auf gehärteten Maschinen und Werkzeugen verarbeitet werden. Abrieb bewirkt eine Vergrauung des gespritzten Teils und kann die Leuchtkraft um mehr als die Hälfte reduzieren.

Grundsätzlich muss darauf geachtet werden, dass die Materialführung auf möglichst kurzem Weg und möglichst schonend erfolgt.

Maschine und Werkzeuge müssen absolut rein sein. Rückstände aus einer früheren Verarbeitung werden abgelöst und bewirken Verunreinigungen, welche neben der ästhetischen Beeinträchtigung auch die Leuchtkraft wesentlich vermindern können.

Die Steigung der Schnecke kann einen Einfluss auf die Entstehung von Abrieb haben.

Die Verarbeitungstemperatur ist in der Regel so zu wählen, dass sie im unteren Bereich der für den Basiscompound massgebenden Bandbreite liegt.

Zum **STORELITE[®]** Compound sollen keine Farbpigmente oder andere Zuschlagsstoffe beigegeben werden. Einfärbungen bewirken immer eine deutliche Verminderung der Leuchtkraft. Für farbige Teile soll unbedingt ein fertig eingefärbter **STORELITE[®]** Compound oder der dafür erhältliche spezielle Einfärbungs-Masterbatch verwendet werden.

VERARBEITUNGS- HINWEISE

VERMEIDUNG VON ABRIB

REINHEIT

SCHNECKE

VERARBEITUNGS- TEMPERATUR

EINFÄRBUNGEN